

Anzeiger für Harlingerland

Ostfriesisches  Tageblatt Gegründet 1862



BUNDESLIGA AKTUELL:
1899 Hoffenheim
Hertha BSC 0:1 SEITE 28



OSSILOOP 2009:
Der Titelverteidiger bangt
um seine Teilnahme SEITE 26

NIEDERSACHSEN:
Neue Funde im
Lager Asse SEITE 21

Sonnabend, 25. April 2009

www.harlinger.de · 1,40 €

Stalker rückt mit Trecker an

WITTMUND/IME – Der Stalker, der seit Langem eine Tierärztin aus dem Landkreis Wittmund verfolgt (wir berichteten), lässt nicht locker. Nachdem er bereits verurteilt worden ist und die Polizei ihn am Dienstag erneut vor der Wohnung seines Opfers gefunden und erst nach einer wilden Verfolgungsjagd geschleppt hat, ging er den Beamten gestern erneut ins Netz. Dieses Mal war der aus Cloppenburg stammende Mann die ganze Strecke von seiner Heimat bis nach Wittmund mit dem Trecker gefahren, um der Tierärztin nachzustellen. Am Dohuser Weg wurde er angehalten. Jetzt sitzt der 43-Jährige im Gefängnis und wird dem Richter vorgeführt.

Polizei sichert Kundgebungen

WILHELMSHAVEN/CH – Zum zweiten Mal in vier Wochen bereitet sich die Polizei in Wilhelmshaven auf Proteste gegen Rechts vor. Anlass ist eine Kundgebung der rechtsextremen Partei Deutsche Volksunion (DVU), die für heute von 11 bis etwa 15 Uhr auf dem Valoisplatz angemeldet ist. Zugleich wird es beim Pumpwerk eine Gegenkundgebung des Netzwerks gegen Rechts geben. Die Polizei habe sich darauf vorbereitet, Störungen zu unterbinden, sagte gestern der Leiter der Polizeiinspektion, Hans-Henning von Dincklage.

Aussteller machen Mut

Eindrucksvolle Präsentation der heimischen Wirtschaft / Lob vom Schirmherrn

Mehr als 130 Firmen aus der Region beteiligen sich in Wittmund. Generalleutnant Klaus-Peter Stieglitz lobt „Kreativität und Optimismus“.

WITTMUND/KDH – Die 3. Wittmunder Gewerbeschau erlebte gestern Vormittag einen sonnigen Start. Dem guten Wetter angepasst, versprühten Bürgermeister Rolf Claußen und Generalleutnant Klaus-Peter Stieglitz als Schirmherr der Veranstaltung Zuversicht. Der Inspekteur der Luftwaffe betonte in seiner Rede: „Gerade in einer Zeit, in der die Wirtschaft einen Einbruch erlebt, gilt es, sich mit Kreativität und Optimismus dem derzeitigen Trend entgegenzustellen.“ Mit der Wittmunder Gewerbeschau gelinge dies sehr gut. Sie setze ein Signal, das über die Grenzen des Landkreises hinaus wahrgenommen werde.

Der Drei-Sterne-General versäumte es nicht, das gute Verhältnis zwischen Bundeswehr und Stadt hervorzuheben. Die „Richtofener“ seien „tief verwurzelt“ in ihrer ostfriesischen Heimat. Das Geschwader feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Seit 46 Jahren ist es in Wittmund beheimatet. „Wenn es nach mir geht, darf es für viele kommende Jahrzehnte so bleiben“, sagte der General, der den Standort in seiner Zeit als Flugzeugführer im JG 71 „R“ in der Zeit von 1973 bis 1981 kennengelernt hat. Stieglitz: „Viele Jahre habe ich in dieser Region gedient, gewohnt und mich zu Hause gefühlt.“



Ostfriesische Spezialitäten als Dank für die Übernahme der Schirmherrschaft. Generalleutnant Klaus-Peter Stieglitz erhielt gestern Vormittag einen Präsentkorb von Bürgermeister Rolf Claußen überreicht.

FOTO: HEIMANN

Bürgermeister Claußen wagte den Vergleich mit der

Industriemesse Hannover. Wenn diese, wie Bundespräsident Horst Köhler gesagt habe, die „vitalste und attraktivste Industriemesse in Europa“ sei, dann könne er selbstbewusst die Wittmunder Schau als eine der „attraktivsten Gewerbemessen in der Region zwischen Ems und Jade

bezeichnen“. Das Engagement der Aussteller mache Mut, in schwieriger Zeit nach vorne zu schauen.

Die Gewerbeschau auf dem Wittmunder Schützenplatz ist heute und morgen von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Mehr zu der Veranstaltung auf den SEITEN 4 UND 5.

Kur für die Bahnhöfe

Geld dafür kommt aus den Konjunkturprogrammen

OSTFRIESLAND/FRIESLAND/AH – Der Bund investiert mit Geld aus den Konjunkturpaketen in den kommenden drei Jahren in die Bahnhöfe in der Re-

gion. Das teilten die Bundestagsabgeordneten Karin Evers-Meyer (SPD) und Hans-Werner Kammer (CDU) gestern in Berlin mit. Demnach

soll in den Bahnhöfen Esens, Jever, Sande, Schortens-Heidmühle, Varel, Wilhelmshaven und Wittmund die Informationstechnik für die Fahrgäste verbessert werden. In Jever ist geplant, das Bahnhofsgebäude zu verschönern und den Bahnsteig zu sanieren.

„Mit den geplanten Bauarbeiten bekommen die Bahnhöfe bei uns moderne Informations- und Kommunikationstechnologien. Das nutzt den Bahnkunden unmittelbar. Aber auch örtliche Betriebe können mit Aufträgen rechnen“, sagte Evers-Meyer. Hans-Werner Kammer erklärte: „Ich begrüße, dass mit diesem Programm ein wichtiger Beitrag besonders für mittelständische Bau- und Handwerksunternehmen geleistet wird. Letztendlich bringt dieser Beitrag mehr Komfort für die Fahrgäste und führt zu mehr Kundenfreundlichkeit.“

In den Konjunkturprogrammen der Bundesregierung sind 300 Millionen Euro Investitionen für Bahnhöfe vorgesehen. Insgesamt werden mehr als 1700 Bahnhöfe in allen Bundesländern davon profitieren.



Auch in Esens soll in die Informationstechnologie für die Bahn-Fahrgäste investiert werden.

FOTO: KIESÉ

MOIN MIT NANNER

Meine Herren

Wenn Sie bei einer Autofahrt gen Süden ein Schild erblicken und sich plötzlich fragen, warum Oldenburg „Stadt der Wissenschaft 2009“ geworden ist, haben Sie vermutlich keine Vorstellung davon, wie viele Hochschulen, Forschungsinstitute und Bildungseinrichtungen die schöne Residenz hat. Bahnbrechendes wird dort geleistet, etwa in der Hörforschung. Ganz besonders tut sich die Stadt in der Gender-Forschung hervor. Wer nicht weiß, was das ist, hat nicht viel verpasst, es geht ungefähr um die Frage, warum Männer so sind wie sie sind und warum Frauen nicht auch Männer sein dürfen. Neuestes Projekt ist ein Symposium über Geschichte und gesellschaftliche Bedeutung des Herrenanzugs, der – wen wundert's – offenbar dazu beiträgt, dass die Frauen auf der Karriereleiter steckenbleiben. Vielleicht wird das anders, wenn die Forschungen zur Evidenz- und Ambivalenzproduktion des Herrenanzugs erst abgeschlossen sind. Meine Herren... HBU

Ziele?
Wünsche?

VR-FinanzPlan!



Raiffeisen-Volksbank eG
Aurich · Detern · Friedeburg · Grobefehn · Holtrop
Uplengen · Wiesmoor · Wittmund

HEUTE: **22 °C** SEITE 8

SPORT

Serie durchbrechen

EMDEN/TOB – Für Kickers Emden geht es heute um 14 Uhr in der Drittliga-Begegnung gegen FC Rot-Weiß Erfurt um viel: Im Embdena-Stadion soll endlich die Serie von acht sieglosen Spielen in Folge reißen und mit einem Sieg Selbstvertrauen getankt werden. Erfurt strebt Platz vier an, der die DFB-Pokal-Qualifikation bedeutet. SEITE 25

BLITZER

Heute:
Neufunnixsiel.



BÖRSE

DAX **+ 3,00 %**
4674 4538 (Vortag)

TEC-DAX **+ 0,85 %**
564 560 (Vortag)

DOW JONES **+ 1,58 %**
8082 7861 (Vortag)

EURO EZB-KURS
1,3277 1,3079 (Vortag)

STAND: 20 Uhr

KONTAKT

Abo u. Zustellung unter
(0 1805) 264006

(€ 0,14 je Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom / abweichende Mobilfunktarife möglich)

E-Mail: info@harlinger.de

IMPRESSUM AUF SEITE 2

Jahrgang 147 · Nr. 96



www.sparkasse-leerwittmund.de

Einsteigen und los...
mit dem Sparkassen-Auto-Kredit

Besuchen Sie uns auf
der Gewerbeschau in
Halle 1, Stand 13

Sparkasse
LeerWittmund

Der Sparkassen-Auto-Kredit ist die clevere Finanzierung für Ihren Gebrauch- oder Neuwagen mit niedrigen Monatsraten und hoher Flexibilität. Mehr dazu in Ihrer Sparkasse vor Ort oder unter Telefon:
0180 - 285 500 00 (ServiceCenter, 6 ct/Anruf).

gebroschaugen.de